Klarer Kompass

Liebe Leserinnen und Leser,

eine Bauernregel sagt: ist der Mai kühl und nass, füllts dem Bauern Scheun und Fass. Wir gönnen dies den Bauern sowie unserer Natur und unseren Wäldern. Für uns war es jedoch ein zu kühler Frühlingsmonat. Die „Bundesnotbremse“ und das Impfen wirken, auch in meinem Wahlkreis. Stetig gehen die Inzidenzzahlen zurück. Der Ilm-Kreis plant für seine Händler und Gastronomen ein Modell- bzw. Forschungsprojekt, um nachhaltig öffnen zu können. Ich begleite das Vorhaben intensiv mit. In diesem Monat habe ich mich gefreut, den Spitzenkandidaten der CDU Thüringen für die Landtagswahlen im Herbst, Prof. Mario Voigt, im Ilm-Kreis begrüßen zu können. Gemeinsam besuchten wir mit Virtual-Reality-Brillen eine UPS-Niederlassung und sprachen mit dem Leiter in Thörey im Amt Wachsenburg, um die Pläne von UPS für die „letzte Meile“ zu erfahren. Einen guten Durchblick brauchen wir auch in den anstehenden letzten Sitzungswochen im Deutschen Bundestag und im folgenden Wahlkampf. Auch dabei wird noch vieles digital stattfinden. Natürlich halte ich Sie mit dem Newsletter immer auf dem Laufenden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Tankred Schipanski

© Michael Reiche

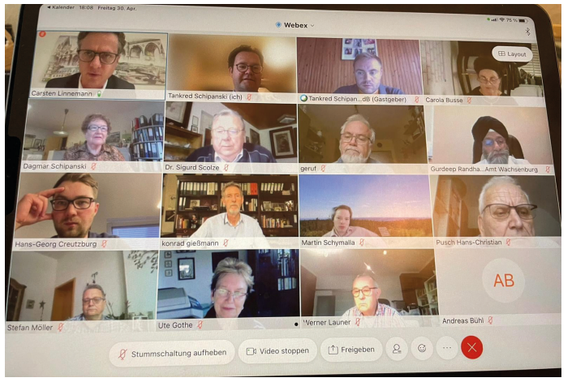
Handwerkertour

Im Rahmen meiner Handwerkertour besuchte ich Dachdeckermeister Nico Röser aus Großbreitenbach. Trotzt Corona-Krise ist die Auftragslage gut, aber viel Bürokratie macht es dem ehrbaren Handwerk schwer. Hinzu kommt das Problem der aktuellen Holzknappheit und des explodierenden Holzpreises. Beide Problemlagen habe ich mit dem Bundeswirtschaftsministerium besprochen. Lösungsansätze sind noch offen.

Baumpflanzen mit JU

Während andere über Klimaschutz und Nachhaltigkeit reden, habe ich mit der Jungen Union Ilm-Kreis gehandelt und 200 junge Lärchen nahe der Bergwachthütte in Manebach gepflanzt. Mit Abstand, an der frischen Luft und in 2er-Teams haben wir gemeinsam ein Zeichen für die Aufforstung von neuem Wald gesetzt, der dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen ist. Eine tolle Veranstaltung die großen Spaß gemacht hat und unserem Wald zu Gute kam.

Mein Monat im Wahlkreis



Virtueller Wahlkampfauftakt

Traditionell kommt die CDU am 1. Mai bei Bratwurst und Bier mit Menschen über Arbeits- und Sozialpolitik ins Gespräch. Wegen der Corona-Pandemie lud ich die beiden CDU Kreisverbände Gotha und Ilm-Kreis zum digitalen Gespräch ein. Dabei war es mir eine besondere Freude, den Vorsitzenden der MIT Deutschlands sowie stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden, Carsten Linnemann, zu begrüßen. Gemeinsam blickten wir auf das wirtschaftspolitische Profil der Union sowie den bevorstehenden Bundestagswahlkampf.

Besuch bei Hygiene Schröder

Über die Sorgen des Mittelstandes habe ich mich beim familiengeführten Unternehmen Hygiene Schröder GmbH in Ilmenau ausgetauscht. Trotz der Corona-Pandemie hatte das Unternehmen zum Glück keinen Auftragseinbruch. Ich konnte mich als Praktikant probieren und lernte dabei viel über Bodenflächen-Reinigung, die Ausschreibungsbürokratie und den Fachkräftemangel, die das Unternehmen beschäftigt.

Milchhof Arnstadt bekommt Bundesmittel

Gute Nachrichten gab es für das Projekt „Milchhof Arnstadt“, welches Bundesfördermittel in Höhe von 75.000 Euro bekommt. Beim Baudenkmal Milchhof sollen mit den Mitteln aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm die drei Seiten umfassende Rampe und das dazugehörige Rampendach, welche beide zu DDR-Zeiten abgerissen wurden, wiederhergestellt werden. Überzeugend ist zudem das Nutzungskonzept für den Milchhof. Neben einem Ort der Kultur soll dort ein Co-Working-Space entstehen. Ich habe den Antrag gerne unterstützt.

Eine neue Geschäftsidee für Gotha: Unverpackt-Laden

Im Bundestag haben wir ein neues Verpackungsgesetz beschlossen, um Abfall zu reduzieren. Eine Vorreiterrolle in diesem Bereich nehmen schon jetzt Petra Sputh und Thomas Sputh ein. Die beiden Gothaer planen derzeit ihren Unverpackt-Laden „Feines und Loses“. Bei meinem Besuch sprachen wir über deren Ideen, Konzepte und Planungen. Die beiden haben ein tolles Nachhaltigkeitskonzept und werden eine große Bereicherung für die Gothaer Innenstadt sein. Ich freue mich auf die Eröffnung und wünsche alles Gute für einen guten Start.

Blumen zum Muttertag

Kurz vor dem Muttertag habe ich bei „Blumen Heyn“ in Gotha einen Blick hinter die Kulissen geworfen. Mit Inhaber Walter Heyn sprach ich über die Herausforderungen des Handwerks und über die aktuelle Situation. Und passend zum Muttertag durfte ich einen Strauß auch selbst binden. Natürlich unter fachlicher Anleitung für meine Mutter.

Sanierung der Klosterkirche Ichtershausen

Auch die Klosterkirche Ichtershausen profitiert mit 75.200 Euro von dem Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes. Die Kirche St. Georg und Marien ist eine bedeutende romanische Anlage. Die Mittel aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm sollen für die Sanierung der Kirchtürme und des Dachbodens eingesetzt werden. Weitere Bauabschnitte werden folgen. Zukünftig soll die Kirche als Gemeinde-, Kultur- und Klosterkirche dienen. Ich freue mich, dass ich auch diesen Antrag erfolgreich begleiten und vor Ort mit Thomas Seidel und Pfarrer Mathias Hock über die Verwendung der Mittel sprechen konnte.

Ilmenau bekommt 5G-Förderung

Ilmenau wird 5G Modellregion. Während ich im letzten Newsletter noch von der letzten Bewerbungsrunde berichtet hatte, gibt es nun Gewissheit. Das sind hervorragende Nachrichten für Ilmenau und den gesamten Ilm-Kreis. Die Stadt hatte sich mit einem super Konzept: „Pionierregion: Mobilitätslösungen im suburbanen Raum vernetzen“ (P:Mover) beworben und bekommt für die nächsten drei Jahre eine Fördersumme von 3,9 Millionen Euro! Als direktgewählter Abgeordneter sowie Haushalts- und Digitalpolitiker habe ich die Stadt Ilmenau von Anfang an unterstützt und in Berlin für Ilmenau geworben.

200 Jahre Kneipp

Im Mai war mit dem 200. Geburtstag des Namensgebers vom Kneipp Naturheilverfahren, Sebastian Kneipp, auch ein wichtiger Tag für die Kneipp-Bewegung: der Kneipp-Bund e.V. hat mit einer tollen digitalen Auftaktveranstaltung das Kneipp-Jubiläumsjahr 2021 eingeläutet. Auch ich hatte die Möglichkeit, ein digitales Grußwort zu halten. Vorher war ich aber noch mit dem Landesvorsitzenden Dr. Scholze im Wassertretbecken. Die Ausrichtung des Kneipp-Jubiläums 2021 wird mit 500.000 Euro vom Bund unterstützt.

Brief aus Berlin

Kein Kükentöten

Innovation und neue Technologien machen die Welt besser. So auch in der Landwirtschaft. Die bisherige Praxis des „Kükenschredderns“ männlicher Eintagsküken haben wir im Deutschen Bundestag nun verboten. Damit sind wir europäischer Vorreiter und setzen uns nun für eine europaweite Regelung ein, damit wir das Tierwohl auch in anderen Ländern stärken und gleiche Wettbewerbsbedingungen für unsere Betriebe erreichen können. Das ist eine gute Entscheidung für das Tierwohl.

Digitales Urheberrecht

Soziale Medien haben zu einer stark steigenden Verwendung von Filmausschnitten, Bildern und Texten geführt. Oftmals hat sich diese Verwendung aber im rechtlichen Graubereich bewegt und Künstler wurden für die Verwendung ihrer Werke nicht bezahlt. Vor zwei Jahren hat die EU dafür eine einheitliche Grundlage geschaffen, die wir nun in deutsches Recht umgesetzt haben. Damit schaffen wir einen Interessenausgleich zwischen den berechtigten Interessen der Nutzer und von Rechteinhabern im Internet.

Impffortschritt

Das Impfen geht gut voran. Neben den Impfzentren kann man sich nunmehr auch bei Hausärzten und in Kürze auch bei Betriebsärzten impfen lassen. Die Impf-Priorisierung des Ethikrates wird bundesweit ab dem 7. Juni aufgehoben. Damit treten wir auch in eine neue Phase der Bekämpfung der Pandemie ein. Bald wird die Impfbereitschaft die zentrale Herausforderung werden, damit wir diese Pandemie hinter uns lassen können. Nur wenn sich möglichst viele Menschen impfen lassen, können wir eine Herdenimmunität erreichen.

Mehr Klarheit beim Datenschutz

Im Internet kennt sie jeder: Cookie-Banner tauchen bei neuen Websites auf und fragen nach den Datenschutzeinstellungen. Dass bei jeder Website aufs Neue abgefragt werden muss nervt und führt zu mehr Verwirrung anstatt mehr Datenschutz. Deshalb haben wir uns dafür eingesetzt, dass wir einen einfachen und besseren Weg finden. Mit einem Daten-Cockpit können nun bereits ein Teil der Cookies über Voreinstellungen unnötig gemacht werden. Leider ist eine vollständige Abschaffung am Widerstand der SPD gescheitert. Ich setze mich aber weiterhin auf europäischer Ebene für bessere Regeln beim Datenschutz im Internet ein.

So erreichen Sie mich:

www.tankred-schipanski.de
kontakt@tankred-schipanski.de
facebook.com/TSchipanski
twitter.com/TSchipanski

Bürgerbüro Ilm-Kreis
Schwanitzstraße 11
98693 Ilmenau
Telefon: 03677 857046

Bürgerbüro Gotha
Waltershäuser Straße 21
99867 Gotha
Telefon: 03621 304425